



Liebe Eheleute und Paare, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Marriage Week 2026,

— es überrascht kaum, dass die Institution der Ehe auch in der Literatur oftmals Thema ist. Vom deutschen Schriftsteller Theodor Storm stammt beispielsweise der Satz: „*Die Liebe, welch lieblicher Dunst. Doch in der Ehe, da steckt die Kunst*“.

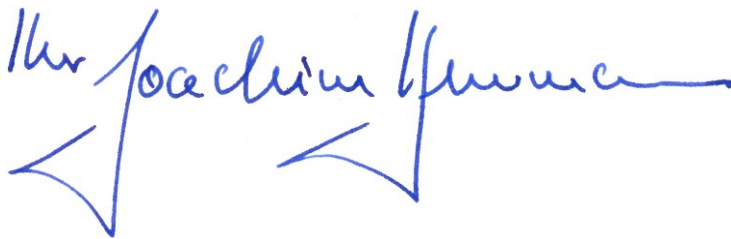
— Damit hat Storm völlig Recht. Denn damit die Liebe auch in einer langjährigen Ehe nicht verloren geht, bedarf es der steten Pflege und des Willens, sich gemeinsam allen Herausforderungen zu stellen. Eine gelingende Ehe muss jeden Tag aufs Neue durch den gegenseitigen Austausch, durch nicht abreißende Kommunikation miteinander und das Bemühen, sich zu verstehen, gelebt und gestärkt werden. Ehepartner müssen sich gerade in schwierigen Zeiten in den anderen hineinversetzen. Auch in Konfliktsituationen müssen sie Empathie füreinander haben, immer wieder um Lösungen ringen und so an einer gemeinsamen Zukunft arbeiten.

So meistern Eheleute letztendlich große und kleine Herausforderungen gemeinsam und finden hoffentlich auch nach schweren Krisen wieder zueinander – denn sie machen eine Partnerschaft im Idealfall stärker und bringen das Paar noch enger zusammen. Vor solchen Herausforderungen stehen alle langjährigen Ehepaare immer wieder.

Dabei ist klar: Jede langjährige Partnerschaft kennt schwierige Phasen und Momente, in denen man sich fragt, wie es weitergehen soll. Dispute sind jedoch kein Makel einer guten Ehe – sie gehören genauso dazu wie Hochmomente. Es kommt nur darauf an, dass man (sich) nicht aufgibt, dass man die Kommunikation nicht abreißen lässt und miteinander umeinander ringt.

Ich freue mich darum sehr, dass die Marriage Week auch 2026 wieder Paare dazu anregt, ihre Ehe und das, was sie gemeinsam geschaffen haben, zu würdigen, zu feiern und neu zu beleben. Gerne habe ich wieder die Schirmherrschaft für diese großartige Veranstaltungen übernommen. Denn sie bieten die wertvolle Chance, sich mit der eigenen Ehe auseinanderzusetzen und die Kommunikation neu anzuregen. Hier bekommen Ehepaare Anregungen, Impulse und Ideen, damit ihre Beziehung auch weiterhin glücklich verläuft und die Liebe ein Leben lang lebendig bleibt.

Ich danke den Veranstaltern und Organisatoren der Marriage Week aufs Herzlichste für ihr wichtiges Engagement, den Wert der Ehe in unserer Gesellschaft zu stärken. Auf dass ihr Angebot zahlreichen Paaren dabei helfen möge, ihren gemeinsamen Weg mit Freude weiterzugehen!

A handwritten signature in blue ink, reading 'Herr Joachim Herrmann'. The signature is stylized with a large 'H' and a long horizontal stroke at the end.

Joachim Herrmann

Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport und Integration

Mitglied des Bayerischen Landtags